

DAS GEHEIMNIS DER PYRAMIDE

Möglicher Ablauf

Einstieg

- ✓ Bildimpuls: Folie „Pyramiden“ präsentieren (vgl. Folie/Anhang)
- ✓ Schüler berichten über ihr Vorwissen
- ✓ gemeinsames Lesen des Texts
- ✓ Klärung unbekannter Wörter im Unterrichtsgespräch

Texterarbeitung

1. Genaues Lesen

Aufgabe 1: auf der Wortebene genau und flüssig lesen

Aufgabe 2: auf der Satzebene genau und flüssig lesen

Aufgabe 3: ein Inhaltsverzeichnis lesen

2. Textverständnis

Aufgabe 4: explizit im Text vorkommende Informationen wiedergeben

Aufgabe 5: einen Text mit dem Originaltext vergleichen und Abweichungen korrigieren

Aufgabe 6: W-Fragen zum Text beantworten

3. Vertiefung

Aufgabe 7: einfache W-Fragen zum Text stellen und beantworten

Aufgabe 8: Informationen aus einfachen Schaubildern entnehmen

Transfer

Aufgabe 9: eine einfach strukturierte Mindmap erstellen, Nachschlagewerke angeleitet nutzen

Anhang

Folie: Pyramiden



Das Geheimnis der Pyramide

- 1 Hektisches Treiben herrschte auch in der Snofrustadt. Der Pharaos, seine Familie, der Hofstaat,
 2 Priester, Beamte und andere vornehme und reiche Leute bereiteten sich auf die Übersiedlung nach
 3 Achet Chufu vor. Nilbarken und Transportschiffe wurden zusammengeholt, instand gesetzt und
 4 mit allem beladen, was nicht zurückbleiben sollte. Auch Händler und Handwerker wollten dem
 5 Pharaos folgen.
- 6 [...] Zurück blieben die meisten Bauern und Fischer und die Priester, die den Totentempel des
 7 verewigten Pharaos betreuten. Sie nahmen die Opfer entgegen, die dem zum ewigen Gott
 8 gewordenen Snofru von den Untertanen aus der Umgebung gebracht werden mussten, sammelten
 9 Spenden und bewachten Snofrus Pyramide. Zehn Sklaven sorgten für die Bequemlichkeit der
 10 „Hüter des Heiligtums“, wie die Snofrupriester genannt wurden.
- 11 Das Durcheinander in der Snofrustadt machte sich allerlei Gesindel zunutze. Diebe schlüpfen in
 12 Räume, die kurze Zeit leer standen, und stahlen, was ihnen in die Hände fiel.
- 13 Die Bestohlenen beschwerten sich beim Wesir. Dieser ließ verkleidete Stadtwächter ausschwärmen.
 14 Sie ertappten einen Dieb, der sich mit der Beute aus dem Staub machen wollte. Als sie ihn anriefen,
 15 versuchte er zu fliehen; doch weil er stark hinkte, lief er nicht schnell genug. Die Verfolger kamen
 16 rasch näher.
- 17 Er warf ihnen sein Bündel vor die Füße, aber die Wächter ließen sich nicht aufhalten. Auf halber
 18 Strecke zum Nil fassten sie ihn. Kurz darauf stand er vor Gericht. Der Wesir selbst führte den
 19 Vorsitz. [...] Hinter den Fenstern des Königspalastes sahen und hörten die königliche Gemahlin
 20 Meritites, die Königmutter Hetepheres und einige Hofdamen zu. Pharaos Cheops hatte von der
 21 Verhandlung erfahren. Es war jedoch unter seiner Würde, dem Prozess beizuwohnen.
- 22 „Wer bist du?“, fragte der Wesir den Gefangenen so laut, dass alle es hörten.
- 23 Bevor der Dieb antworten konnte, rief der Mann aus der Menge: „Er ist es! Er hat die Schenke
 24 angezündet!“ Unruhe kam auf.
- 25 „Ruhe!“, befahl der Hauptmann Ranef, der zur Linken seines Schwiegervaters saß. „Ruhe!“, rief
 26 auch der Priester zur Rechten des Wesirs. „Er ist es!“, wiederholte der Mann in der Menge. Der
 27 Wesir befahl ihm vorzutreten. Gerichtsdienner machten ihm den Weg frei. „Wer bist du?“,
 28 erkundigte sich der Wesir. „Und was weißt du über den Angeklagten?“ Der Mann nannte seinen
 29 Namen und erzählte: „Ich sah den Kerl vor mehr als einem Jahr; damals, als die Schenke des
 30 Vergessens brannte. Er lag hinter dem Haus und starrte ins Feuer. Als er mich kommen sah, sprang
 31 er auf und lief zum Nil. Ich rannte ihm nach und sah, dass er hinkte. Als ich ihn beinahe eingeholt
 32 hatte, sprang er in ein Boot und ruderte davon.“ Der Mann erhob die Stimme: „Er hat die Schenke
 33 angezündet, darauf geb’ ich mein Wort!“
- 34 „Lüge!“, rief der Gefangene. „Nichts als Lüge! Und gestohlen hab’ ich auch nicht! Ich wollte mein
 35 Bündel zum Schiff tragen!“

Grund, Josef Carl: Das Geheimnis der Pyramide



1. Im Buchstabendreieck befinden sich Wörter aus dem ersten Textabschnitt.

- Lies das Buchstabendreieck von oben nach unten. Trenne die Wörter durch Schrägstriche voneinander ab. Schreibe sie dann in der richtigen Reihenfolge in dein Heft.
- Unterstreiche anschließend diese Wörter (nur die Eigennamen, keine Zusammensetzungen) im ersten Textabschnitt mit einem roten Stift.

H
EK
TISC
HPHAR
AOSNOF
RUNILBAR
KENHOFSTA
ATSKLAVENP
YRAMIDEGOTT



2. Unterstreiche nun im gesamten Text mit einem blauen Stift alle Namen von Personen und Orten sowie Titel und Berufsbezeichnung (nur die Namen, nicht die ganzen Wortzusammensetzungen!). Lies diese Eigennamen dann mehrmals deinem Nachbarn vor. Wenn ihr glaubt, die Namen flüssig aussprechen zu können, lest euch den ersten Absatz gegenseitig vor.



3. Die folgenden Überschriften sind dem Inhaltsverzeichnis des Buchs entnommen, aus dem der Textausschnitt stammt.

Die Beschwörung	41
Im Namen des Pharaos	51
Begnadigt	68
Zwangsarbeit	80
Sesostris	92
Der Bote	101
Die Schlange	114
Senti und Sedech	117
Achet Chufu	129

- Welche Überschrift gehört wohl zu dem Textausschnitt?

- Auf welcher Seite beginnt das Kapitel, wie heißt das vorausgehende, wie das nachfolgende Kapitel?

Thema: Abenteuer

Kinder- und Jugendbuch: Das Geheimnis der Pyramide



4. Schreibe die Personen heraus, die zur Familie des Pharaos gehören bzw. für sie arbeiten. Arbeite im Heft.



5. Das folgende Gespräch fand nach der Verhandlung statt. Die Beteiligten saßen im Gerichtssaal und haben beide nicht besonders gut aufgepasst. Was haben sie falsch mitbekommen? Unterstreiche die Falschaussagen und verbessere sie in einem ganzen Satz richtig in deinem Heft.

Synopsis: Ich glaube, der Hinkende hat gelogen. Als er hinter dem Baum stand und ins Feuer starrte, war doch klar, dass er es getan haben musste.

Poliestris: Ach, das kann doch auch nur ein Schock gewesen sein. Wie kann der Zeuge sich nach zwei Jahren denn noch so genau an das Gesicht erinnern? Das kann ich nicht glauben.

Synopsis: Und warum ist er dann in Richtung Assuan-Staudamm gelaufen, als er angesprochen wurde?

Poliestris: Bestimmt nicht, weil er das Geschäft angezündet hat. Ich glaube, er stand unter Schock.

Synopsis: Aber dass er wieder geflohen ist und geklaut hat, das zählt für dich nicht. Aber geschickt war er doch! Den Verfolgern die Krücken vor die Füße zu werfen, ist schon gewagt.



6. Beantworte die Fragen zum Text. Antworte in ganzen Sätzen und schreibe in dein Heft.

- Wer leitete die Verhandlung?
- Wohin siedelte die Königsfamilie um?
- Wer blieb in der Stadt zurück?
- Warum nahm der Pharao nicht an dem Prozess teil?
- Wie entkam der Hinkende bei seiner Flucht von der Schenke?



7. Schreibe drei W-Fragen auf ein Blatt Papier, die nicht nur mit Ja oder Nein zu beantworten sind. Tausche die Fragen mit deinem Banknachbarn. Beantworte schriftlich die Fragen, die du bekommen hast.



8. Beantworte die Fragen zur Cheopspyramide. Antworte jeweils in ganzen Sätzen. Schreibe auf die Zeilen.

Die Cheopspyramide im Überblick

Ort:	Gizeh bei Kairo (Ägypten)
Entstehungszeit:	etwa 2590 bis 2470 vor Christus
Bauherr:	Pharao Cheops von Ägypten
Höhe:	146,6 Meter
Grundfläche:	230 × 230 Meter
Material:	etwa 2,3 Millionen Kalksteinblöcke
Gewicht:	etwa 6 400 000 Tonnen

a) In welchem Land steht die Cheopspyramide?

b) Für wen wurde sie erbaut?

c) Welche Grundfläche hat die Pyramide?

- Rechteck
- Dreieck
- Quadrat
- Raute

d) Aus welchem Material ist die Cheopspyramide gebaut?

e) Wie lange dauerte der Bau?

f) Wie viele Tonnen (Kilogramm) wiegt die Pyramide?



9. Erstelle mit den Informationen aus Aufgabe 8 eine einfache Mindmap über die Cheopspyramide. Ergänze durch Informationen aus dem Internet oder einem Nachschlagewerk.

